

MANAGEMENT BRIEFING

UnternehmensGPT

Internes Wissen nutzbar machen — eine geprüfte Wissensbasis für den Mittelstand statt einer freien KI-Spielwiese.

01

UnternehmensGPT macht internes Wissen nutzbar

Der größte Nutzen entsteht nicht durch ein allgemeines Chatbot-Tool — sondern durch eine geprüfte Wissensbasis für den eigenen Betrieb.

- Mitarbeitende suchen täglich in Ordnern, E-Mails, Vorlagen, Wikis und alten Projekten.
- UnternehmensGPT bündelt dieses Wissen und macht es per natürlicher Sprache auffindbar.
- Erfolg hängt von Strategie, Daten, Betrieb und Adoption ab — nicht vom Tool allein.

VORHER

Verstreutes Wissen

Ordner

E-Mails

Wikis

Köpfe



STRUKTUR

Geprüfte Wissensbasis

Freigegeben, aktuell, rollenbasiert zugänglich.



NACHHER

Schnelle, belegte Antwort

Frage in natürlicher Sprache — Antwort mit Quellenbezug.

02

Wissen ist vorhanden, aber schwer nutzbar

Mittelständler haben kein Wissensproblem, sondern ein Zugriffs- und Strukturproblem.

- Wissen liegt verteilt, veraltet oder nur in den Köpfen einzelner Personen.
- Das kostet Zeit, erzeugt Rückfragen und erschwert Vertretung.

TYPISCHE QUELLEN

Angebote

Handbücher

Projektdoku

Servicefälle

Prozesse

Normen

FAQs

Vier Fragen zur Wissenslage

- 1 Wo liegt das Wissen?
- 2 Wer pflegt es?
- 3 Wer darf es sehen?
- 4 Wie aktuell ist es?

03

UnternehmensGPT ist keine freie KI-Spielwiese

Der Unterschied liegt in Berechtigungen, Quellenbezug und fachlicher Kontrolle.

KRITERIUM	Öffentliches KI-Tool	UnternehmensGPT
Wissensquelle	Allgemeines Internetwissen	Freigegebene interne Quellen
Nachvollziehbarkeit	Antwort ohne Beleg	Antwort mit Quellenbezug
Berechtigungen	Für alle gleich	Rollen- und rechtebasiert
Datenschutz	Unklar, oft extern	DSGVO-konform, EU-Hosting
Fachliche Kontrolle	Keine Prüfung	Begrenzt, prüfbar, freigegeben

04

Die wichtigsten Einsatzfelder im Mittelstand

Der erste Nutzen liegt meist in Alltagssituationen — nicht in spektakulären KI-Szenarien.



05

Datenqualität entscheidet über Nutzen

Schlechte Dokumente führen zu schlechten Antworten.

- Relevant sind Aktualität, Dubletten, Dateistruktur, Metadaten und Verantwortliche.
- Vor dem Start braucht es eine Wissensinventur.

„Gartner erwartet, dass zahlreiche KI-Projekte ohne **AI-ready Data** aufgegeben werden.“

QUELLE: GARTNER

Checkliste Wissensinventur

- ☒ aktuell
- ☒ vollständig
- ☒ eindeutig
- ☒ berechtigt
- ☒ fachlich freigegeben

06

Sicherheit und Zugriff von Anfang an mitdenken

Nicht jeder Mitarbeiter darf jede Antwort erhalten.

- Kritisch: Kundendaten, Kalkulationen, Personalunterlagen, Verträge, Betriebsgeheimnisse.
- Rechte aus SharePoint, Drive, DMS oder Fachsystemen müssen sauber abgebildet werden.
- NIST empfiehlt ein risikobasiertes Vorgehen: Govern, Map, Measure, Manage.



07

EU AI Act: KI-Kompetenz wird Managementthema

UnternehmensGPT braucht nicht nur Technik — sondern geschulte Nutzer und klare Regeln.

02.02.2025

Seit diesem Datum gelten Pflichten zur KI-Kompetenz für Anbieter und Betreiber von KI-Systemen. Mitarbeitende müssen wissen, wann sie KI nutzen dürfen — und wie Ergebnisse geprüft werden.

Mindeststandard

- ✓ KI-Richtlinie
- ✓ Schulung
- ✓ Rollen
- ✓ Freigabeprozess
- ✓ Dokumentation

08

Der Business Case: Suchzeit, Qualität, Entlastung

UnternehmensGPT rechnet sich, wenn es wiederkehrende Wissensarbeit reduziert.

Nutzenhebel	Wirkung
Zeit	Weniger Suchzeit im Alltag
Qualität	Konsistente, belegte Antworten
Vertretung	Wissen unabhängig von Einzelpersonen
Einarbeitung	Schnelleres Onboarding neuer Mitarbeiter
Konsistenz	Einheitliche Aussagen und Angebote

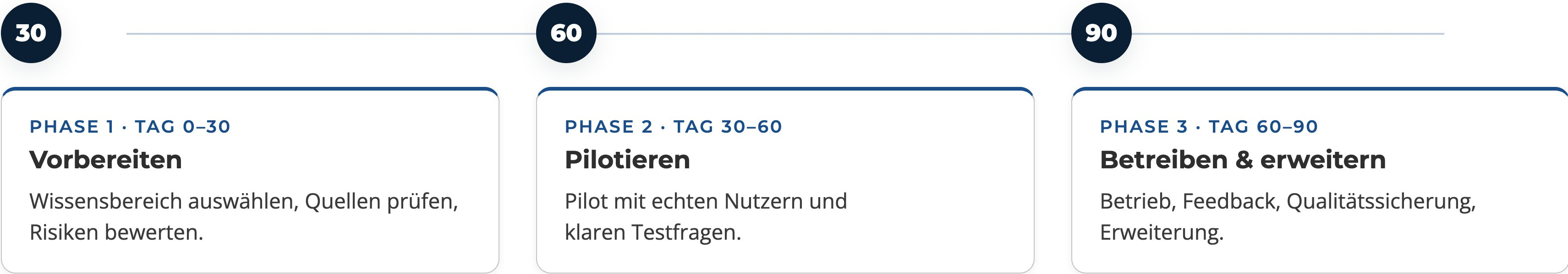
Geeignet
Häufige Fragen mit stabilen, dokumentierten Antworten.

Nicht geeignet
Unklare Prozesse, ungeprüfte Daten oder rein kreative Experimente.

09

Klein starten, sauber betreiben, dann erweitern

Der richtige Start ist ein begrenzter Wissensbereich mit hohem Nutzen.



10

Was vor der Freigabe
geklärt sein muss

Kein UnternehmensGPT ohne klare
Verantwortung.

- ? Wer ist fachlich verantwortlich für Inhalte?
- ? Welche Quellen werden eingebunden?
- ? Welche Daten bleiben ausgeschlossen?
- ? Wie werden Antworten geprüft
und verbessert?

SECHS KLÄRUNGSFELDER

01 Use Case	02 Quellen
03 Rechte	04 Datenschutz
05 Betrieb	06 Erfolgskriterien

Unternehmenswissen strukturiert für KI vorbereiten

Der nächste Schritt ist keine Toolauswahl — sondern eine Wissens- und Risikoprüfung.

- KrambergAI prüft geeignete Wissensbereiche, Datenlage, Risiken und Einführungspfad.
- Ergebnis: kompakte Entscheidungsgrundlage für Geschäftsführung und Fachbereich.

ANGEBOT

**Eigene KI-Wissensbasis
für Ihr Unternehmen
bewerten lassen**

KrambergAI GmbH
krambergai.com